

**Der Grosse Rat
des Kantons Bern**

**Le Grand Conseil
du canton de Berne**

Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion

65 2015.RRGR.834 Kreditgeschäft Sanierung der Wässermatten-Stiftung; Eventualverpflichtung

Beilage Nr. 14, RRB 1049/2015

Präsident. Wir kommen nun zu Traktandum 65, Kreditgeschäft Sanierung der Wässermatten-Stiftung. Der Sprecher der FiKo, welche das Geschäft vorberaten hat, wird uns diesen Kredit kurz erläutern.

Hans-Jörg Pfister, Zweisimmen (FDP), Kommissionssprecher der FiKo. Es geht hier um einen Eventualkredit. Das bedeutet, dass dieser Kredit nicht unbedingt zum Zug kommen wird. Der Kredit ist nötig, weil das Stiftungskapital der Stiftung Wässermatten, die im Jahr 1991 durch den Regierungsrat ins Leben gerufen wurde, heute sehr schlecht verzinst wird. Die Wässermatten wurden im Jahr 1983 durch den Bundesrat als Landschaft von nationaler Bedeutung eingestuft. Es geht darum, das Kulturland mittels Bewässerungskanälen bewässern zu können. Die Landwirtschaft erhält hierfür Flächenbeiträge, wie sie sonst auch gezahlt werden. Die Stiftung zahlt den Bewirtschaftern nur den zusätzlichen Aufwand, den sie für den Unterhalt der Bewässerung leisten müssen. Wenn die Stiftung aus dem angelegten Kapital keinen Zins mehr erhält, kann sie den Bewirtschaftern aus der Landwirtschaft diese Abgeltung nicht mehr bezahlen. Deshalb braucht es diesen Eventual-Verpflichtungskredit. Nur so erhält die Stiftung die Möglichkeit, auf das Stiftungsgeld zurückgreifen zu können. Falls sich die Zinsen bis in 15 Jahren nicht besser entwickelt haben und die Stiftung immer noch mit Geld aus dem Stiftungskapital die Abgeltung an die Bewirtschafter leisten muss, kann die Stiftung mit einem Antrag an den Regierungsrat den Betrag von 3,75 Mio. Franken auslösen. Erst dann würde der Betrag dem Konto des Kantons belastet. Bis dahin stellt der Betrag nur eine Sicherheit für die Stiftung dar, auf das Kapital zurückgreifen zu können, um die Zinsen zu bezahlen. Im Ausschuss wurden wir durch die JGK sehr gut informiert und unsere Fragen wurden beantwortet. Was uns ein bisschen stutzig machte, war der Umstand, dass die Volkswirtschaftsdirektion in ihrem Mitbericht eigentlich keine sehr positive Antwort abgab. Die FiKo hat dem Geschäft einstimmig zugestimmt. Ich hoffe, der Grosse Rat werde dies ebenfalls tun.

Präsident. Ich danke für diese Erläuterungen. Gibt es weitere Wortmeldungen aus dem Rat zu diesem Kreditgeschäft? – Das ist nicht der Fall. Wünscht der Regierungsrat zu diesem Kredit das Wort? – Auch das ist nicht der Fall. Wir stimmen also direkt darüber ab. Es handelt sich hier eine Eventualverpflichtung, und der Kredit beläuft sich auf 3,75 Mio. Franken. Wer dem Geschäft gemäss Antrag Regierung und FiKo zustimmt, stimmt ja, wer das ablehnt, stimmt nein.

Abstimmung

Der Grosse Rat beschliesst:

Annahme

Ja	121
Nein	2
Enthalten	1

Präsident. Der Grosse Rat hat den Kredit genehmigt.